

Endlich wieder auf Kultour

Mit der Gleichstellungsstelle am Bodensee



Michaele Wirth (links) und Beate Ullwer vor dem Entwurf der Imperia im Bodmaner Skulpturengarten.

Foto: Pressestelle
Westerwaldkreis

Zwei Jahre mussten kunstbegeisterte Interessentinnen und Interessenten warten, bis sie wieder mit der Gleichstellungsstelle des Westerwaldkreises und der Meudter Künstlerin Michaele Wirth auf Kultour gehen konnten.

Die Reise fand unter dem Motto „Imperia – Die Macht der Frauen“ statt und führte die Teilnehmenden nach Überlingen sowie zu weiteren Stationen am Bodensee.

Die für die Kultour in diesem Jahr titelgebende Imperia nimmt als neun Meter hohe Statue die Reisenden am Konstanzer Hafen in Empfang. Sie ist die Darstellung einer spärlich bekleideten Kurtisane, die in ihren Händen weltliche und geistliche Macht repräsentierende Figuren hält. Weitere Stationen waren das Otto-Dix-Haus in Gaienhofen und ein Besuch des Fürstehäusles der Annette von Droste-Hülshoff, das neben einem Einblick in das Leben der Dichterin eine phantastische Aussicht über den Bodensee eröffnet – von einer Teilnehmerin kommentiert als „Balsam für die Seele“.

Im Mittelpunkt standen diesmal die Werke des Bildhauers Peter Lenk, der mit seinen satirischen Skulpturen provoziert. Der Künstler begrüßte die Westerwälder Gruppe in seinem Skulpturengarten in Bodman und erläuterte während

einer Führung seine Werke, die häufig zeitgenössische Personen aus Politik und öffentlichem Leben darstellen. Die Skulpturen schenkt er den Städten und Gemeinden, in denen sie zur Aufstellung kommen. Vielfach seien die Verantwortlichen anfangs gar nicht begeistert über seine Präsente, berichtete Lenk. Aber meistens entwickeln sich seine Schöpfungen zum Publikumsmagnet.

So ist auch die Imperia mittlerweile längst zum Wahrzeichen von Konstanz aufgestiegen, die Lenk zunächst in einer Nacht- und Nebelaktion als Probeaufstellung am Hafen installieren ließ.

Legendär ist auch seine Darstellung von Martin Walser auf dem Überlinger Bodenseereiter-Brunnen, gegen die der Schriftsteller jahrelang erfolglos vorzugehen versuchte.

„Nach der langen Pandemie-Pause waren alle hungrig nach neuen Eindrücken. Deshalb freuen wir uns, dass die Kultour an den Bodensee in jeder Hinsicht so gut angekommen ist“, fasst Michaele Wirth die positiven Rückmeldungen der Mitreisenden zusammen.

Den viel geäußerten Wunsch nach Wiederholung beantwortet Beate Ullwer, Gleichstellungsbeauftragte des Westerwaldkreises, zuversichtlich: „Wir haben noch viele spannende Ziele vor uns!“

Kooperation der Volkshochschulen in der Region Westerwald Die documenta und Kassel kennenlernen

Kassel ist bekannt als die documenta Stadt. Keine andere Ausstellung für Zeitgenössische Kunst prägt eine Stadt so sehr wie die documenta Kassel. Egal wohin man – buchstäblich – tritt, die Kunst ist allgegenwärtig.

Auch außerhalb von Kassel begeistert die documenta die Menschen. Grund genug für die Kreis-Volkshochschule Westerwald, sich mit der Kunstausstellung näher und

tiefer zu beschäftigen.

Mit ihrem digitalen Vortrag am 7. Juni begeben sich die Kunsthistorikerinnen und documenta-Kennerinnen Karina Chernenko und Anjelika Spöth auf die Spuren dieser Weltausstellung, ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte. Anhand ausgewählter Werke und einzelner Ausstellungen werden Visionen, Skandale, Erfolge und Meilensteine in den Blick genommen.

Lust auf Kunst in natura? Die Kreis-Volkshochschule Westerwald bietet vom 10. bis 11. September eine Studienfahrt zur documenta an.

Die Fahrt wird in Zusammenarbeit mit den Kreisvolkshochschulen Altenkirchen, Neuwied und Westerwald und der vhs Montabaur organisiert. Informationen dazu gibt es im Rahmen des digitalen Vortrags und in den kommenden Wochen.

Der digitale Vortrag „Zwischen Politik, Kunst und Konsum – Meilensteine der documenta + Ausblick documenta fifteen“ findet am Dienstag, den 7. Juni 2022 von 18.00 bis 20.00 Uhr über Zoom statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind bei der Kreis-Volkshochschule Westerwald telefonisch unter 02602 124-420 oder per Mail an info@vhs-ww.de möglich.

